

## Epidemiologische Information für den Monat März 2026

(4 Meldewochen 02.03. bis 29.03.2026)

### **Acinetobacter-Nachweis<sup>1</sup>**

Im Berichtszeitraum wurde eine Kolonisation bei einem 51 Jahre alten Mann registriert. Der Nachweis von *Acinetobacter-baumannii-calcoaceticus*-Komplex mit Carbapenemase-Gen NDM gelang aus einem Abstrich (Screening) des Patienten.

### **Chikungunyafieber**

Die vier im März übermittelten Fälle betrafen drei Frauen sowie einen Mann im Alter zwischen 56 und 75 Jahren nach Urlaubsaufenthalt auf den Seychellen. Die Chikungunyafieber-Infektionen wurden mittels IgM-Antikörper- bzw. PCR-Nachweis diagnostiziert. Eine stationäre Behandlung war in keinem Fall erforderlich.

### **Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Insgesamt kamen 21 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren eine 17-Jährige sowie Erwachsene im Alter zwischen 61 und 91 Jahren (Median der Erwachsenen: 78 Jahre). An den Folgen der Infektion verstarb eine 84 Jahre alte Frau.

### **Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)**

Auf den Berichtsmonat März entfielen 195 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von einer Infektion pro 100.000 Einwohner entsprach. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate sank somit gegenüber dem Vormonat Februar (9 Infektionen pro 100.000 Einwohner) um 61 % und bewegt sich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums 2025 mit 2 Infektionen pro 100.000 Einwohner).

Der tödliche Verlauf der Infektion wurde bei einem 71-jährigen Mann registriert.

### **Denguefieber**

Zwei Männer im Alter von 44 und 55 Jahren erkrankten nach Aufenthalt auf den Malediven bzw. in Thailand. Eine stationäre Behandlung war nicht nötig.

### **Enterobacterales-Nachweis<sup>1</sup>**

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 26 Fallmeldungen (5 Infektionen und 21 Kolonisationen) mit Resistenz gegenüber Meropenem bzw. der Nachweis eines Carbapenemase-Gens übermittelt. Die Nachweise erfolgten bei einem wenige Tage alten Mädchen sowie Erwachsenen zwischen 24 und 89 Jahren (Median der Erwachsenen: 70 Jahre).

Der Nachweis eines Carbapenemase-Gens gelang bei 17 Betroffenen (65 %), darunter auch drei Fälle mit Nachweis von verschiedenen Carbapenemase-Genen.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)**

Bei den beiden im März registrierten Erkrankungen handelte es um einen 37 Jahre alten Mann sowie um eine 43 Jahre alte Frau, die bisher nicht gegen FSME geimpft worden waren. Beide wurden stationär behandelt. Die Meldungen erfolgten aus der Stadt Dresden; die Betroffenen hatten sich vermutlich nur in ihrem Wohnumfeld aufgehalten.

### **Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv**

Im Berichtszeitraum wurden zwei Infektionen übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 55 bzw. 69 Jahren. In einem Fall wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang aus Blut.

Einmal konnte der Kapseltyp f sowie im anderen Fall nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden.

### **Herpes zoster**

Unter den 144 übermittelten Fällen wurde ein Todesfall gemeldet. Betroffen war ein 90-jähriger Mann, der das spezifische klinische Bild eines Herpes zoster zeigte. Mittels PCR konnte aus Liquor und mittels IgM-Antikörper-Nachweis aus Blut Varizella-Zoster-Virus nachgewiesen werden. Der Patient entwickelte im weiteren Verlauf eine Pneumonie verstarb an einer hinzugekommenen Sepsis.

## **Influenza**

Im Berichtszeitraum wurden 800 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 744-mal Influenza A (darunter je einmal A(H1N1)pdm09 bzw. A(H3N2)), 12-mal Influenza B sowie 44 nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Die häufigsten Nachweise erfolgten bei Senioren über 65 Jahren mit 38 %, gefolgt von den Erwachsenen im Alter zwischen 45 und 64 Jahren mit 20 %. Säuglinge unter einem Jahr waren mit einem Anteil von 1 % am wenigsten betroffen.

An einer Influenza A verstarben im Berichtsmonat sechs Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 77 und 88 Jahren (Median: 84 Jahre).

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2025 wurden in Sachsen kumulativ 28.405 Infektionen, darunter 255 Todesfälle registriert (Vorsaison 2024/2025: 43.106, davon 197 Todesfälle).

## **Keuchhusten**

Im März kamen 58 Keuchhusten-Erkrankungen, verursacht durch 38-mal *Bordetella (B.) pertussis* bzw. 20-mal *B. paraper-tussis*, zur Meldung. Im Vergleich zum Vormonat Februar (0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag die wöchentliche Neuerkrankungshäufigkeit auf einem etwas höheren Niveau (0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Häufungen mit zwischen zwei und vier Fällen wurden in Familien (4), Kindertagesstätten (4) und einer Schule registriert.

## **Legionellose**

Bei den vier im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um drei Männer im Alter zwischen 37 und 76 Jahren sowie eine 34-jährige Frau (Median: 43 Jahre), die alle mit einer Pneumonie erkrankt waren und von denen zwei Patienten stationär behandelt wurden.

Die möglichen Expositionen erfolgten bei den Patientinnen und Patienten wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich.

## **Lyme-Borreliose**

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 49 Meldungen über dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes (n = 39). In 43 Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Bei sechs Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

## **Malaria**

Ein 39 Jahre alter Asylsuchender aus Nigeria erkrankte an einer Malaria tertiana und ein 51-Jähriger nach einem Aufenthalt in Tansania an einer Malaria tropica.

## **Meningokokken-Infektion, invasiv**

Eine 69 Jahre alte Frau wurde mit Fieber und grippeähnlichem Krankheitsbild hospitalisiert. Aus der Blutkultur der Patientin gelang der Nachweis einer Infektion mit Meningokokken der Serogruppe Y.

Ein zweiter Fall betraf eine 44-Jährige, die mit meningeealer Symptomatik stationär behandelt wurde. Aus Liquor konnte *Neisseria meningitidis* nachgewiesen werden. Eine Bestimmung der Serogruppe gelang nicht.

## **Mpox**

Im Berichtsmonat kamen vier Fälle von Mpox zur Meldung, bei denen es sich um Männer im Alter zwischen 27 und 43 Jahren handelte. Die Betroffenen gaben sexuelle Kontakte mit Männern an. Eine stationäre Behandlung wurde bei keinem der Patienten übermittelt.

Ein Patient hatte jeweils im Jahr 2023 sowie 2024 eine Impfung gegen Mpox erhalten.

## **MRSA-Infektion, invasiv**

An einer invasiven MRSA-Infektion erkrankten zwei Männer und drei Frauen im Alter zwischen 24 und 63 Jahren (Altersmedian: 61 Jahre). Todesfälle wurden nicht übermittelt.

## **MRSA-Nachweis, PVL-Bildner**

Insgesamt wurden 20 Nachweise (14 Infektionen und 6 Kolonisationen) übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen erfolgten. Betroffen waren ein wenige Wochen alter Säugling, fünf Kinder im Alter zwischen einem und 9 Jahren, eine 16-Jährige sowie Erwachsene zwischen 20 und 91 Jahren (Median der Erwachsenen: 38 Jahre).

## **Norovirus-Enteritis**

Die Anzahl der Infektionen sank im Berichtszeitraum um 10 % gegenüber dem Vormonat Februar. Mit insgesamt 872 registrierten Fällen betrug die wöchentliche Neuerkrankungsrate 5,4 Erkrankung pro 100.000 Einwohner und lag somit 29 % über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (4,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Häufungen mit mindestens einem klinisch-laboridiagnostisch bestätigten Fall wurden aus medizinischen Einrichtungen (22), Heimen für Senioren und Seniorinnen (17), Kindertagesstätten (11) und Wohnstätten (2) übermittelt.

## **Parainfluenza-Infektion, respiratorisch**

Insgesamt wurden im Monat März 252 Parainfluenza-Virus-Infektionen übermittelt: Ein 69 Jahre alter Mann, der an einer Pneumonie erkrankte, verstarb an den Folgen der Infektion und einer hinzugekommenen Sepsis.

## **Pneumokokken-Erkrankung, invasiv**

Im Berichtsmonat kamen 51 Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (n = 40) lag die Zahl der übermittelten Infektionen über dem Niveau der vergangenen Jahre. Dies ist jedoch während der Grippezeit nicht ungewöhnlich, da bakterielle Infektionen häufig als Sekundärinfektion nach Influenza-Erkrankungen auftreten. Betroffen waren zwei Kinder (ein bzw. neun Jahre alt), ein Jugendlicher sowie Erwachsene im Alter zwischen 41 und 94 Jahren (Median: 72 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus verschiedenen sterilen Körpermaterialien der Patientinnen und Patienten.

Eine 94 Jahre alte Frau und ein 70-jähriger Mann verstarben jeweils nach septischem Krankheitsverlauf mit Pneumonie.

### **Pseudomonas-aeruginosa-Nachweis<sup>2</sup>**

Im März wurden eine Infektion und vier Kolonisationen erfasst. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 69 und 93 Jahren (Median: 77 Jahre). Todesfälle wurden nicht übermittelt.

### **Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion**

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2.757 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2.387 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 735). Gegenüber dem Vorzeitraum Februar entsprach dies einem ähnlichen Niveau (2.781 Fälle). 35 % aller RSV-Nachweise betrafen Kinder unter 5 Jahren.

Je neun Männer und Frauen im Alter zwischen 61 und 99 Jahren (Median: 86 Jahre) verstarben an den Folgen der Infektion.

### **Salmonellose**

Von den 45 übermittelten Erkrankungsfällen wurde einer als an den Folgen der Krankheit verstorben registriert. Es handelte sich um einen 90 Jahre alten Mann, der trotz stationärer Behandlung zwei Wochen nach Erkrankungsbeginn verstarb. Der Nachweis von Salmonellen der Gruppe C erfolgte kulturell.

### **Shigellose**

Zur Meldung kamen 13 Shigellosen (zehnmal *Shigella (S.) spp.* sowie je einmal *S. boydii*, *S. sonnei* bzw. *S. flexneri*). In fünf Fällen konnten Aufenthalte in Indien, Südafrika und Tansania als mögliche Infektionsorte angesehen werden.

### **Tularämie**

Zwei Männer im Alter von 58 und 71 Jahren erkrankten mit Dyspnoe bzw. Sepsis und wurden stationär behandelt. Die Infektion konnten einmal mittel Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) und im anderen Fall mit kulturellem Nachweis bestätigt werden. Eine Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

### **Tod an sonstiger Infektionskrankheit**

Im März wurden 11 Todesfälle gemäß §1 (2) SächslfSMeldeVO übermittelt. Betroffen waren sieben Männer und vier Frauen im Alter zwischen 58 und 96 Jahren (Median: 90 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterococcus faecalis	1	Pneumonie, Sepsis
Proteus mirabilis	1	Urosepsis
Escherichia coli	3	Urosepsis
Klebsiella pneumoniae	1	Sepsis
Staphylococcus aureus	3	Nierenversagen, Sepsis
Streptococcus pyogenes	2	toxisches Schocksyndrom, Sepsis

Verantwortlich: LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

**Monatsbericht März 2026 und kumulativer Stand 1. - 10. Meldewoche (MW) 2025 und 2026**

2026 – Stand 24.04.2026

2025 – Stand 01.03.2026

	März		kumulativ			
	10. - 13. MW 2026		01. - 13. MW 2026		01. - 13. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter <sup>1</sup> -Nachweis	1		4		2	
Adenovirus-Nachweis	390		1.095		2.184	
Adenovirus-Konjunktivitis	5		10		11	
Amöbenruhr	2		2		7	
Arbovirus-Infektion						
Astrovirus-Enteritis	138		349		158	
Botulismus						
Brucellose						
Campylobacter-Enteritis	240		674		602	
Candidozyma auris						
Chikungunyafieber	4		8			
Chlamydia trachomatis-Infektion	227		724		851	
Clostridioides difficile-Enteritis	158		539	1	650	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	21	1	84	9	95	15
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	195	1	2.406	43	2.434	45
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			2	1	2	2
Cytomegalievirus-Nachweis	65		195		195	
Denguefieber	2		3		11	
Diphtherie			1		1	1
Echinokokkose			1		2	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	28		73	1	65	
Enterobacterales-Nachweis <sup>1</sup>	26		81		89	1
Enterovirus-Infektion	105		318		669	
Fleckfieber						
FSME	2		4		2	
Gasbrand					1	1
Giardiasis	12		25		57	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	131		394		440	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	2		21	1	27	1
Hantavirus-Infektion					2	
Hepatitis A	3		8		8	
Hepatitis B	34		83		111	
Hepatitis C	23		59		62	
Hepatitis D			2			
Hepatitis E	30		82	1	115	1
Herpes zoster	144	1	571	3	524	1
HUS, enteropathisch						
Influenza	800	8	21.539	219	41.687	189
Keuchhusten	58		165		227	
Krätzmilben	122		413		557	
Kryptosporidiose	11		25		32	
Legionellose	4		22		39	1

	März		kumulativ			
	10. - 13. MW 2026		01. - 13. MW 2026		01. - 13. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Lepra						
Leptospirose			4		3	
Listeriose	3		16		9	
Lyme-Borreliose	49		163		161	
Malaria	2		6		3	
Masern					2	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	2		4		7	
Mpox	4		9		9	
MRSA <sup>3</sup> -Infektion, invasiv	5		13		13	2
MRSA-Nachweis, PVL <sup>4</sup> -Bildner	20		49		42	1
Mumps					6	
Mycoplasma spp.	223		768		6.634	
Norovirus-Enteritis	872		2.852	3	3.719	5
Ornithose						
Orthopocken (andere)						
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	252	1	702	1	728	
Paratyphus						
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	51	2	191	10	228	15
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	5		22		25	
Q-Fieber						
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2.757	18	6.774	42	6.125	15
Ringelröteln	3		14		36	
Rotavirus-Erkrankung	482		995		946	
Röteln						
Salmonellose	45	1	129	1	157	2
Shigellose	13		34		32	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	9		47		59	
Tetanus						
Toxoplasmose			1		6	
Trichinellose						
Tuberkulose	6		25		34	1
Tularämie	2		4		1	
Typhus						
Vibrionen-Infektion						
West-Nil-Virus-Infektion						
Windpocken	173		463		677	
Yersiniose	22		91		75	
Zikavirus-Infektion						
angeborene Infektion			4		5	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		11		44		30

<sup>1</sup> bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit Resistenz gegenüber Meropenem

<sup>2</sup> Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

<sup>3</sup> Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

<sup>4</sup> Panton-Valentine-Leukozidin